

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.													
Uferseggenried im Kummerower Holz								X						0407 - 414 - 4023																				
Standort /Geologie														Anschluß in TK																				
vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne																																		
Naturraum								Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz																										
3		1		0																														
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.										Film-Nr.				Bild-Nr.								
Demmin						Kummerow						Größe in ha										77				0015								
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												Länge in m										0				0353								
												min. Breite in m																						
Schutzmerkmale												max. Breite in m																						
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						NLP										FND	NP	FIB										
												NSG										LSG	BR	FFH-Geb.										
												ND										GLB	FnB	Wald-Totalreservat										
		Hauptcod.		Nebencode																						Überlagerungscode								
Code		V	G	R																														
%		1	0	0																														
Vegetationseinheiten																																		
Uferseggenried																																		
Habitate + Strukturen																																		
Beschreibung / Besonderheiten																																		
Der sehr feuchte, eutrophe Standort befindet sich in einer vermoorten Senke im Forstgebiet Kummerower Holz. Die kleine Freifläche ist durch ein artenarmes, vitales Uferseggennried charakterisiert. Randlich stehen wenige Schwarz-Erlen, im Seggennried liegt zahlreiches Totholz. Der Standort ist vom Laubmischwald begrenzt.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
Artenreichtum (Flora)															vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten															historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand															aktuelle Nutzung																			
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft															Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops															X Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops															landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen															X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																		
																									keine Gefährdung					X				
Empfehlung																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		4		1		4		-		4		0		2		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Galium palustre																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alnus glutinosa Athyrium filix-femina Deschampsia cespitosa Lycopus europaeus Mentha aquatica Phalaris arundinacea Ranunculus repens Scutellaria galericulata Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 28.12.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag																Foto: 1								Folgeseiten: 0					